

## 9. Klasse

- konkrete Inhalte (in Bezug auf Kunstwerke, Verfahren, Werkzeuge und individuelle Erfahrungen)
- fachbezogene Kompetenzbereiche (Teil C, Niveaustufe G, Gymnasium), siehe Anhang
- Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Teil B: Medien-, Sprachbildung und übergreifende Themen)

Konkrete Inhalte				B - Fachübergreifende Kompetenzentwicklung		
Kunstwerke	Verfahren	Werkzeuge/ Material	Individuelle Erfahrungen	Übergreifende Themen	B- Sprachbildung	B- Medienbildung
<b>DESIGN</b>	<p>Anfertigen von Sachzeichnungen und technischen Zeichnungen</p> <p>Entwurf eines Designobjektes (auch mit Hilfe einer Explosionszeichnung)</p> <p>Durch die Verknüpfung von Farbe, Form und Raum in Bezug zu Objekten und Inneneinrichtungen für z.B. für Arztpraxis usw.</p>	<p>Zeichenmaterial Z.B. verschiedene Papiere</p> <p>Skizzenbücher u. Notizbücher</p> <p>Z.B. Papier/Pappe, Ton, Draht, Holz, Gips, Fundstücke, Kunststoff, Farben</p>	<p>Heimat, Lokales und Globales: z.B. Recycling (-möbel, -haus)</p>	<p>Berufs- und Studienorientierung (z.B. Designer, technische Entwürfe, Werbegrafik, Produktdesign)</p> <p>10 -Thesen zum Design (D.Rams)</p>	<p>Fachbegriffe aus dem Bereich Design (z.B. Eyecatcher, AIDA-Formel)</p>	<p>Medientechnik (2.3..4. Produzieren) Z.B. CAD Programme</p>
Designgeschichte und -analyse	Werkanalyse: Praktische, ästhetische und symbolische Funktion, Form- und Funktionsbeziehung		Design aus anderen Ländern/Kontinenten	<p>Berufs- und Studienorientierung (z.B. Designer, technische Entwürfe, Werbegrafik, Produktdesign)</p> <p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) (z.B. Design aus anderen Kulturräumen/Ländern, andere Funktion von Design)</p>	<p>Sprachbewusstheit, Fachsprache technischer Anwendungen nutzen (1.3.6/G)</p>	<p>Nutzung von Filmen (Designgeschichte in Einzeldarstellungen)</p>

Konkrete Inhalte				B - Fachübergreifende Kompetenzentwicklung		
Kunstwerke	Verfahren	Werkzeuge/ Material	Individuelle Erfahrungen	Übergreifende Themen	B- Sprachbildung	B- Medienbildung
<u>PLAKAT UND LAYOUT / WERBUNG</u>	<p>Analyse von Werbeanzeigen (Struktur und Wirkungsanalyse z.B. von Plakat, Flyer)</p> <p>Praktischer Entwurf einer Werbeanzeige oder Kampagne (Z.B. Layoutentwürfe, Kompositionsstudien, Farb- und Formbezüge usw.)</p>	<p>Z.B. Papiersorten, Schere, Zeichenmaterialien</p> <p>Z.B. Fotografie, Computer, Papier</p>	<p>Stadt /Raum /Aktion: zum Beispiel: Bezug zur eigenen Wahrnehmung/Lebenswelt d. SchülerIn</p>	<p>Verbraucherbildung (3.13) (Kritikfähigkeit gegenüber Werbebotschaften)</p> <p>Gesellschaftliche Entwicklung auf Grund von Medien analysieren</p>	<p>Grafische Darstellungen beschreiben, erläutern, interpretieren und bewerten (1.3.2)</p> <p>Hypothesen formulieren und begründen</p>	<p>Medientechnik</p> <p>Medien, Politik u. Gesellschaft</p> <p>Werbeanzeigen begründet reflektieren</p> <p>Exemplarisch mediale Produktionen erkennen, beschreiben und analysieren</p>
<u>BILDENDE KUNST</u>	<p>Theorie: Romantik/Klassizismus (19. Jahrhundert)</p> <p>z.B. Caspar David Friedrich, (Malerei)</p> <p>Friedrich Schinkel (Architektur)</p> <p>Gottfried Schadow (Plastik)</p>	<p>Abbildungen</p>	<p>Ggf. Stadtraum (Exkursion in Berlin)</p>	<p>Kulturelle Bildung(3.9): (Überblick über Stile/ Epochenreplikation/ neue Sichtweisen auf historische Bild- und Kunstgegenstände/ Artefakte)</p>	<p>Sprachbewusstheit, Fachsprache nutzen (1.3.6/G)</p> <p>einen Vortrag, Referate halten (1.3.3.)</p>	<p>Produzieren: Gestaltung von Medienproduktionen (2.3.4)</p> <p>Informationsquellen recherchieren, Suchstrategien entwickeln, Quellen bewerten (2.3.1)</p>

Konkrete Inhalte				B - Fachübergreifende Kompetenzentwicklung		
Kunstwerke	Verfahren	Werkzeuge/ Material	Individuelle Erfahrungen	Übergreifende Themen	B- Sprachbildung	B- Medienbildung
	Praxis:  Z.B. Anwendung romantischer oder klassizistischer Bildelemente im Kontext von Collage, Malerei und Bildzitat	Z.B. Zeitungen, Kopien, Kleber, Scheren, Farbe usw.				

## Erläuterungen:

1. Zu dieser Tabelle gehört noch das Dokument „2016\_9\_10\_Klasse\_Schulinternes\_Curriculumg\_Anhang\_Kompetenzen“ mit fachbezogenen Kompetenzbereichen (1-9) sowie Hinweise zu Nutzung von Büchern, Anfertigen von Lernkontrollen und verbindlichen Arbeitsblättern.
2. Mögliche Inhalte, Verfahren, Nutzung von Werkzeugen und kunstgeschichtliche Verweise und Inhalte sind Empfehlungen des Fachbereichs Kunst. Anmerkungen zur Medienbildung, Sprachbildung und in den Fachübergreifenden Aspekten werden im Unterricht stets bedacht; mögliche Schwerpunkte werden hier aufgeführt

**K10. Klasse**

- konkrete Inhalte (in Bezug auf Kunstwerke, Verfahren, Werkzeuge und individuelle Erfahrungen)
- fachbezogene Kompetenzbereiche (Teil C, Niveaustufe H, Gymnasium), siehe Anhang
- Fachübergreifende Kompetenzentwicklung (Teil B- Medien-, Sprachbildung und übergreifende Themen)

Konkrete Inhalte				B - Fachübergreifende Kompetenzentwicklung		
Kunstwerke	Verfahren	Material/Werkzeuge	Individuelle Erfahrungen	Übergreifende Themen	Sprachbildung	Medienbildung
<b>BILDENDE KUNST</b>  <b>Beginn der Moderne:</b> Z.B. Münter, Monet, Cézanne, van Gogh, Kirchner, Magritte  Kunstgeschichte der Moderne: z.B. Impressionismus, Expressionismus (z.B.: z.B. Antikriegsbilder (Grosz, Kollwitz, Dix,..) Kirchner, Modersohn-Becker), Surrealismus, Dadaismus, Naturalismus, Futurismus	Präsentationen vorbereiten und durchführen		Kommunikation und menschliche Nähe/ Konkretisierung z.B. „Menschen im Dialog“	Kulturelle Bildung (3.9.)  Angebot kultureller Einrichtungen (Museen, ...) nutzen  Bildung von Akzeptanz und Vielfalt (Diversity, 3.2.) (Lebensformen der Künstler)  Demokratiebildung (3.3.): (Bezug zur eigenen Haltung gegenüber d. Außen- und Innenwelt von Menschen)	Wortbildungsmuster nutzen (1.3.6.)	Nutzung von neuen Medien für Vorträge: Recherche im Internet  Vergleich unterschiedlicher Informationsquellen in Bezug zur Zielgruppe aufarbeiten

Konkrete Inhalte				B - Fachübergreifende Kompetenzentwicklung		
Kunstwerke	Verfahren	Material/Werkzeuge	Individuelle Erfahrungen	Übergreifende Themen	Sprachbildung	Medienbildung
Darstellung des Menschen in der Moderne:  Impressionismus, Expressionismus (z.B.: z.B. Antikriegsbilder (Grosz, Kollwitz, Dix usw.) Kirchner, Moderssohn-Becker), Surrealismus, Dadaismus, Naturalismus, Futurismus	Theoretische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Gattungen und Typen von Menschendarstellung  Praktische Übungen zur Figur- und Porträt darstellung (Proportionslehre): Volumenerzeugung: Textur, Modulation, Schraffur, Textur	Kopiervorlage: Menschendarstellung (Gro), Proportionen, Kopfstudien usw.  Grafische Techniken  Kohle, Bleistift, Buntstift, Aquarell, Kreide	Geschlechterstereotypen, Schönheitsideale	Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (3.7.)  Sexualerziehung/ Bildung für sexuelle Selbstbestimmung (3.12) (Variationen von Selbstbildnissen)	Bildsprachenkompetenz	Künstlerfilme/ Filme von Künstlern zur Hintergrundinformation nutzen und ggf. selbst (Perspektivwechsel) einen Film (Handy) produzieren
Darstellung des Menschen in der Moderne (auch in Bezug zu div. künstlerischen Techniken)	Malerei/Collage: Praktische Auseinandersetzung mit Idealisierung/ Typisierung und Charakterisierung von Menschendarstellungen (Ausdruck über Farbe und Form) z.B. durch Collage, Malerei, Zeichnung		Geschlechterstereotypen, Schönheitsideale	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity/3.2.): (Geschlechterstereotypen, Schönheitsideale in der Darstellung des Menschen, auch mithilfe verschiedener künstl. Techniken)		Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien (2.3.6): Fotografie/ Medienkritik (Werbung) (Perspektivwechsel)
	Plastik: Plastische Auseinandersetzung mit der Menschendarstellung	Ton, Holz, Draht				

Konkrete Inhalte				B - Fachübergreifende Kompetenzentwicklung		
Kunstwerke	Verfahren	Material/Werkzeuge	Individuelle Erfahrungen	Übergreifende Themen	Sprachbildung	Medienbildung
<b>Architektur und Raum</b>	Praktische Auseinandersetzung mit Architektur und offenen Raumkonzepten: z.B. Turmbau, Rauminstallation, Europäische Architekturen, ...	Pappe (Architektur-Bau), Holzstäbe, Kleber, Draht, ggf. Ton, Fundstücke, Fotokamera		Kulturelle Bildung (3.9.)  Europabildung (3.4.) in der Schule Architekturkonzepte und – Gebäude im Vergleich verschiedener Länder / Lebensstile	Fachsprache in der Architekturbeschreibung und -analyse	(2.3.4.) Produzieren (Film- und Fotodokumentationen von Raumkonzepten; Raumdarstellungen im Film erproben)
	Praktische Auseinandersetzung mit Körper-Raum-Bezug z.B. als Performance oder Installationen als Selbst- und Fremdinszenierung  Auseinandersetzung mit Orten und Räumen	Inszenierungen durchführen und dokumentieren, „Magie“ von Räumen/Orten		3.7. Gender Mainstreaming) (künstlerische Fremd- und Selbstzeugnisse sowie Identitätsuche, sexuelle Orientierung/Gender z.B. in Filmen und Performances untersuchen – z.B. Jürgen Klauke)		(2.3.4.) Produzieren (Dokumentation und Produktion von Performances und Aktionen)  (2.3.5.) Analyse, Medien in Politik und Gesellschaft: historischer Aufnahmen (z.B. Beuysaktionen)

Erläuterungen:

1. Zu dieser Tabelle gehört noch das Dokument „2016\_9\_10\_Klasse\_Schulinternes\_Curriculumg\_Anhang\_Kompetenzen“ mit fachbezogenen Kompetenzbereichen (1-9) sowie Hinweise zu Nutzung von Büchern, Anfertigen von Lernkontrollen und verbindlichen Arbeitsblättern.
2. Mögliche Inhalte, Verfahren, Nutzung von Werkzeugen und kunstgeschichtliche Verweise und Inhalte sind Empfehlungen des Fachbereichs Kunst. Anmerkungen zur Medienbildung, Sprachbildung und in den Fachübergreifenden Aspekten werden im Unterricht stets bedacht; mögliche Schwerpunkte werden hier aufgeführt